

Wie ich meine Heimat und Deutschland sehe

BRAWO stellt vor: THB-Student Dragoljub Milasinovic

Brandenburg an der Havel ist weltoffen und die Technische Hochschule Brandenburg das multikulturelle Zentrum. 77 Nationalitäten sind hier vereint. BRAWO stellt sie vor.

Dragoljub Milasinovic stammt aus Koper in Slowenien, studiert an der THB im Master-Studiengang Informatik.

● Der schönste Ort in meinem Heimatland ist Piran, eine kleine Stadt im alten venezianischen Stil. Sie liegt am Meer und ist teilweise in der Vergangenheit geblieben.

● Wenn ich an zu Hause denke, dann erinnere ich mich gern an den Meeresgeruch und an das Geklapper der Seile an den Booten.

● Wenn ich mal wieder in mein Heimatland zurückfliege, dann esse ich zuerst alles Mögliche mit Fisch und Meeresfrüchten im Zentrum Pirans.

● Als ich zum ersten Mal nach Deutschland kam, fühlte ich mich wie neugeboren – die grünen Parks, all die neuen Leute, die ich kennenlernte. Das werde ich nie vergessen. Das war ein radikaler Unterschied zu Spanien, wo ich vorher gewohnt hatte.

● Ein Klischee über die Deutschen, das nicht zutrifft ist, dass sie unfreundlich und kalt sind. Wenn man die harte Oberfläche



Mein Name ist Dragoljub Milasinovic, ich komme aus Koper in Slowenien. Ich bin seit Anfang 2013 in Deutschland und studiere an der THB zurzeit den Master-Studiengang Informatik.

Foto: privat

durchbricht, werden sie schnell gute Freunde („Kokosnuss-Archetyp“)

● Meine Lieblingsessen in Deutschland sind Döner, Matjes mit Cranberry-Sauce und Eisbein.

● An den Brandenburgern gefällt mir besonders die Kameradschaft, der Sinn für Integrität und dass sie das Leben ausleben wollen.

● Ich habe lange nicht verstanden, was die Brandenburger meinen, wenn sie sagen: „Was‘n detta?!“ Ich dachte, es wäre ein neuer Denglisch-Slang.

● In Brandenburg kann man sich besonders gut im Grünen verlaufen. Beim Wassersport ist das Stand Up Paddling klasse.

● Brandenburg an der Havel ist perfekt zum Studieren. Es gibt viele Möglichkeiten, um einen unendlich schnellen Lebensrhythmus zu gestalten. Man kann aber auch in Ruhe leben.

● Beim Deutschlernen ist mir vor allem das Wort Salzsteuer aufgefallen: Es klingt so gewalttätig. Beim ersten Mal war ich schockiert, als jemand mich nach einem gefragt hat.

● Wenn Sie jetzt in mein Heimatland reisen wollen, dann vergessen Sie nicht Sportklamotten mitzunehmen: zum Rafting, Klettern, Skifahren im Winter und zum Baden im Sommer.